

Geschäftszeichen IV/40-Bra	Datum 10.03.2014	Vorlage-Nr. XVII-0403/2014
--------------------------------------	----------------------------	--------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzung	Sitzung am	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule und Sport	öffentlich	02.04.2014	Kenntnisnahme

Betreff
Schulentwicklungsplanung;
hier: Bekanntgabe der Trendmeldungen für die „Wunschschule“ als weiterführende Schule

Kenntnisnahme:

Die Trendmeldung, für welche weiterführende Schule sich die Eltern der jetzigen Viertklässler ab dem Schuljahr 2014/2015 im Februar 2014 entschieden hätten, wird zur Kenntnis genommen.

Aufwand/Auszahlung i. €	Produktkonto	<input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	Haushaltsjahr/e
Mittel stehen	<input type="checkbox"/> zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro
Deckungsvorschlag	<input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei	<input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei	

Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele:

Oberziel 1	Der demografische Wandel ist positiv beeinflusst	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 2	Der Haushalt des Landkreises Wolfenbüttel ist unter Beachtung der Haushalte der kreisangehörigen Kommunen konsolidiert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 3	Die CO ₂ Bilanz des Landkreises Wolfenbüttel ist verbessert	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 4	Der Landkreis Wolfenbüttel steht für gesund aufwachsen, gesund leben und gesund alt werden	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 5	Die Landkreisverwaltung Wolfenbüttel ist eine bürgerfreundliche und bürgerorientierte Behörde	<input type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert
Oberziel 6	Der Landkreis Wolfenbüttel ist der Bildungslandkreis in Niedersachsen	<input checked="" type="checkbox"/> unterstützt <input type="checkbox"/> behindert

Begründung:

5 In der Klassenkonferenz zum Ende des ersten Schulhalbjahres des 4. Schuljahrgangs erfolgt eine erste Beratung über die voraussichtlich geeignete Schulform für jede Schülerin und jeden Schüler.

Das Ergebnis der Beratung wird den Erziehungsberechtigten mitgeteilt.

10 Auf der Grundlage der Ergebnisse der Klassenkonferenz zum Schulhalbjahr findet ein Beratungsgespräch mit den Erziehungsberechtigten statt.

Nach diesem Gespräch ist die von den Erziehungsberechtigten für ihr Kind gewünschte Schule zu erfragen.

15 Die Meldungen der Grundschulen über die gewünschte Schule für die Schülerinnen und Schüler des 4. Schuljahrganges im Schuljahr 2013/2014 sind der *Anlage 1* zu entnehmen.

20

Christiana Steinbrügge

25

30

35

40

45

50

Anlage 1:

55 Die Verteilung der Schülerinnen und Schüler auf die weiterführenden Schulen im Sommer 2014, wenn dem Elternwunsch entsprochen würde